

Name, Vorname:

Herr Mustermann	
Punkte:	152 BG 1:3

trifft nicht zu: im Rahmen BFB ohne Hilfebedarf oder nicht relevant	
gering/punktuell: mit gelegentlichen Impulsen/Handlungsablauf demonstrieren	< 25 % Einfluss auf die tägliche Lebensführung
regelmäßig: mit Anleitung/geringer Assistenz	< 50 % Einfluss auf die tägliche Lebensführung
hoch: mit intensiver Anleitung/hoher Assistenz	> 50 % Einfluss auf die tägliche Lebensführung
sehr hoch: mit permanenter Anleitung/permanenter Assistenz	> 95 % Einfluss auf die tägliche Lebensführung

Ausprägung

trifft nicht zu
gering/punktuell
regelmäßig
hoch
sehr hoch

Punkte je Item Gesamt je Bereich Gewichtung je Item

Beschäftigungs- und Förderbereich (BFB)
Instrument der Bedarfsgruppenermittlung im BFB (BGE BFB)

I LERNEN UND WISSENSANWENDUNG				16
1	Konzentration	regelmäßig	4	2
2	Ausdauer und Belastbarkeit bei der Durchführung	regelmäßig	4	2
3	Aneignen und Anwenden von Kenntnissen	regelmäßig	2	1
4	Aneignen von Fertigkeiten	regelmäßig	4	2
5	Wissens-Transfer	regelmäßig	2	1
II ALLGEMEINE AUFGABEN UND ANFORDERUNGEN				14
1	Ausführen von Aufgaben	regelmäßig	4	2
2	Vorbereiten des Arbeits-/Beschäftigungsplatzes	regelmäßig	2	1
3	Kennen von Materialien, Werkzeugen und entsprechender weiterer Ausstattung	regelmäßig	2	1
4	Nutzen/Auswählen von Materialien, Werkzeugen und entsprechender weiterer Ausstattung	regelmäßig	2	1
5	Halten von Ordnung im Arbeits-/Beschäftigungsbereich	regelmäßig	2	1
6	Kennen und Meiden von Gefahren	regelmäßig	2	1
III BEDEUTENDE LEBENSBEREICHE: ARBEITS- UND LEBENSWELTBEZOGENE ANGEBOTE				8
1	Aneignen und Erweitern von Wissen in arbeits- und lebensweltbezogenen Bereichen	regelmäßig	2	1
2	Entwickeln von Teilhabekompetenzen in spezifischen Themenfeldern (Kunst, Musik, Politik, ...)	regelmäßig	2	1
3	Wahrnehmen eigener Interessen/Bedürfnisse/Ressourcen; Entscheidungen treffen; Motivation; Lernbereitschaft	regelmäßig	4	2
IV KOMMUNIKATION UND ORIENTIERUNG				26
1	Kommunikationsbeeinträchtigungen - kognitives Verstehen	regelmäßig	6	3
2	Kommunikationsbeeinträchtigungen - Sprechen/Sich-Mitteilen	regelmäßig	6	3
3	Benutzen und Aneignen von Kommunikationsgeräten und -techniken	regelmäßig	4	2
4	Sinnesbeeinträchtigungen	regelmäßig	4	2
5	Zeitliche Orientierung	regelmäßig	2	1
6	Räumliche Orientierung	regelmäßig	4	2
V INTERPERSONELLE INTERAKTIONEN UND BEZIEHUNGEN				44
1	Gruppenverhalten	regelmäßig	8	4
2	Gestalten sozialer Beziehungen	regelmäßig	6	3
3	Umgang mit Konflikten	regelmäßig	6	3
4	Einhalten von Regeln und Absprachen	regelmäßig	6	3
5	Umgang mit Kritik	regelmäßig	6	3
6	Verhaltensbedingter Bedarf (insbesondere herausforderndes Verhalten)	regelmäßig	12	6
VI MOBILITÄT UND SELBSTVERSORGUNG				44
1	Grobmotorik und Bewegungskoordination	regelmäßig	6	3
2	Feinmotorik und Koordination	regelmäßig	6	3
3	Bewegung/Mobilität	regelmäßig	4	2
4	Bewältigung von Wegen/Verkehrssicherheit	regelmäßig	2	1
5	Nutzen von Hilfsmitteln	regelmäßig	4	2
6	Einnehmen von Essen und Getränken	regelmäßig	6	3
7	Toilettengänge/persönliche Hygiene	regelmäßig	8	4
8	Pflegerische Bedarfe	regelmäßig	8	4

Anmerkungen:

Der Bogen zur Ermittlung der Bedarfsgruppe (BG) ist stets im Kontext/als Anlage zum Informationsbericht zu betrachten.

ERLÄUTERUNGEN:

Es gibt sieben BG: 1:12 (BG I); 1:9 (BG II); 1:6 (BG III); 1:4 (BG IV); 1:3 (BG V); 1:2,3 (BG VI); 1:1,7 (BG VII).